

Sidel

00302

W.Kolbe, Hessische Volks-Sitten und Gebräuche
(1886)

S. 59

2. Aufl. S. 88

Zur Zeit des letzten Mondviertels ziehen oft ganze Schaaren Gichtkranker auf den Marburg benachbarten Neuhof. Dort werden die Kranken morgens vor Sonnenaufgang, ohne daß ein Wort dabei gesprochen wird, in den Birkenwald geführt, und zwar jeder an einen anderen Baum, und alsdann der Spruch recitiert: "Ich stehe hier vor Gottes Gericht und verknüpfe alle meine Gicht. Alle meine Krankheit an dem Leibe soll in dieser Birke verknüpft bleiben", indem der Heilkünstler einen Knoten in einen Birkenzweig knüpft, mit den dreimal wiederholten Worten: im Namen des Vaters etc.